

* * *

[51420]

Zur guten Stunde.

Illustrirte
Deutsche Zeitschrift.
Zweiter Jahrgang.

Monatsheft II des neuen Jahrgangs erscheint am 11. Oktober. Preis 80 \mathcal{M} ord., 50 \mathcal{M} netto u. 11/10.

Wir bitten die **Bestellungen** auf **Fortsetzung der Monatshefte**, soweit dies noch nicht geschehen ist, **möglichst direkt** an uns gelangen zu lassen. Den Wünschen auf Lieferung von **Sammelmaterial** haben wir in reichem Maße Rechnung getragen; **weiteres Sammel-Material kann nur noch bei gleichzeitiger festen Bestellung geliefert werden.**



Monatsheft II hat folgenden Inhalt:

Ernst von Wolzogen, Die tolle Comteß. (Roman.)
 Ida Boy-Ed, Eine Lüge? (Roman.)
 August Niemann, Bei Hofe. (Roman.)
 Karl Henckell, Erlöst.
 Maurice von Stern, Sonnenregen.
 Theodor Fontane, Gedichte.
 Detlev von Liliencron, Weite Aussicht.
 Oskar Hansen, Keine Liebe.
 Paul von Roell, Herbststimmung.
 Paul Baehr, Gedankensplitter.
 Julius Eitten, Jeder ist seines Glückes Schmied.
 Otto Weddigen, Die Kaiserpfalz in Ingelheim.
 Conrad Alberti, Italienisches Leben.
 Michael von Bröndsted, General von Drentelen (mit Portät).

Adam Müller-Guttenbrunn, Wiener Theaterleben. (Mit Abbildungen: Das alte und neue Burgtheater in Wien.)

Georg Recheis, Im regenreichen Sommer 1888.

Ernst von Wolzogen, Neuere deutsche Literatur.

Tanera, Über die Panorama-Malerei. Rudolf von Benningfen (mit Portät).

Hoffchauspieler Meigner † (mit Portät).

Dr. Pape † (mit Portät).

Die Ermordung des Majors Bartelot.

Die Verlobung im deutschen Kaiserhause (mit den Portäts: Kronprinz Konstantin, Herzog von Sparta und Sophie Dorothea, Prinzessin von Preußen).

Der Wechsel im Kommando des Gardekorps (mit den Portäts: Generaloberst von Pape und General von Meerseheidt-Hüllessem).

Berliner Theater.

Wiener Theater.

Kleine Mittheilungen.

Spielecke. (Schach, Räthsel und Aufgaben, Kartenaufgaben.)

Hierzu die **Kunstbeilagen**: Luigi Ferrazzi, Mein Herzblatt; W. Gause, Kauft Blumen (Aquarelldruck); Ed. Bergh, Unter Birken; E. Alma Tadema, Eine Vorlesung aus Homer; Fritz Beinke, Ein günstiger Moment; Franz Dvorák, Ballspiel; J. R. Wehle, Frauenkopf (Aquarelldruck); Gabriel May, Vaterunser; C. Sohn, Brautgespinnst.

Berlin W. 10.

Deutsches Verlagshaus.
Emil Dominif.

* * *

Zum Zollanschluß Hamburgs.

[51421]

Soeben versandte ich ein Rundschreiben über folgende Anfang Oktober erscheinende Neuigkeit:

Wie wurde Hamburg groß?

Streifzüge

in der Hamburger Handelsgeschichte.

Von

Dr. Richard Ehrenberg.

I.

Die Anfänge

des Hamburger Freihafens.

gr. 8^o. Preis 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{S} .

In diesen Tagen werden die Zollschranken fallen, welche Hamburg bisher vom übrigen Deutschland getrennt haben. Damit betritt Hamburg die Schwelle einer neuen Entwicklungs-epoche, in der sein Handel, eng vereint mit der Produktion ganz Deutschlands, weiterm glänzenden Gedeihen entgegengehen wird. In solchem Augenblicke ist es gewiß von besonderem Werte, zu erfahren, wie Hamburg allmählich in harter Schule zu dem geworden ist, was wir jetzt freudig vor uns sehen.

Die „Anfänge des Hamburger Freihafens“ sollen hauptsächlich zeigen, wie eigentlich die Verhältnisse beschaffen waren, aus denen das Bedürfnis nach einem Hamburger Freihafen hervorging.

* * *

Bei dem großen Interesse, welches ganz Deutschland dem hochwichtigen Ereignisse, dem Zollanschluß Hamburgs, entgegen bringt, wird diese Schrift aus berufener Feder in den weitesten Kreisen Abnahme finden.

Ich bitte gef. umgehend zu verlangen. A cond.-Bestellungen können nur Berücksichtigung finden, wenn gleichzeitig fest bestellt wird.

In Rechnung: 25 %.

Bar 33 $\frac{1}{3}$ % und 7/6.

Weitere Exemplare obiger Anzeige stehen auf Verlangen zu Diensten.

Hamburg, den 17. September 1888.

Leopold Vog.